Zugestellt durch Post.at

Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein
Folge 3/2021
Ausgabe Oktober 2021
www.scharnstein.ooe.gv.at

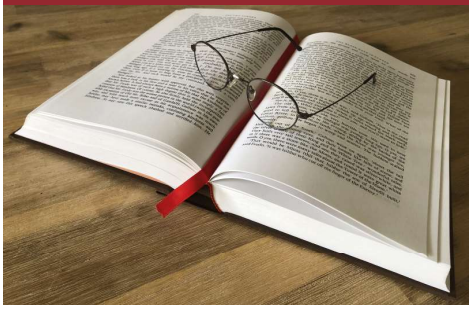
Die Marktgemeinde Scharnstein wünscht einen schönen Herbst

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters ..... S. 2 - 3
Aus dem Marktgemeindeamt ..... S. 4 - 8
Gesunde Gemeinde ..... S. 8 - 9
Kindergarten / Aus den Schulen ..... S. 10-12
Agenda21 / Klima ..... S. 13
Klima / Energie / Tourismus ..... S. 14
Bücherei ..... S. 15
Aus den Vereinen ..... S. 16 - 19
Termine & Veranstaltungen ..... S. 20

Wahlergebnisse

Lesungen: Bücherei



Neues vom Hundehaltegesetz

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

Vielen Dank, dass Sie in großer Zahl Ihr Wahlrecht genutzt haben. Bei uns in Scharnstein hat es erwartungsgemäß viele Veränderungen gegeben – das ist gut für eine lebendige Demokratie. Als ihr alter und neuer Bürgermeister darf ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Mein Wort steht auch nach der Wahl: ich werde mit aller Kraft für unsere Gemeinde arbeiten.

Eines ist heute schon klar: die Herausforderungen werden nicht kleiner und die Aufgaben nicht einfacher. Corona bestimmt nach wie vor weite Teile unseres Lebens. Nur wenn wirklich alle Mitbürger geimpft sind, können wir diese Plage überwinden – derzeit sind wir leider von einer Normalisierung der Lage noch weit entfernt.

Wesentlich wird in den kommenden sechs Jahren daher der Zusammenhalt sein. Dafür will ich als Bürgermeister mit gutem Beispiel vorangehen. Und dazu lade ich alle Menschen in der Gemeinde, alle Meinungsbildner und Entscheidungsträger in unserer Ortsgemeinschaft und vor allem alle Mandatare des neues Gemeinderates recht herzlich ein. Pflegen wir auch in den kommenden 6 Jahren eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe und stellen wir das gemeinsame Gestalten an die erste Stelle unserer Arbeit für Scharnstein. Zusammenhalten und Zusammengestalten sind die wesentlichen Bestandteile für eine erfolgreiche Zukunft!

Funcourt

Die Planungen für die Errichtung des Funcourt laufen auf Hochtouren. Die Umsetzung ist im Frühjahr 2022 geplant. Wesentlich ist dabei, dass diese Sportanlage nicht nur von der Schule sondern auch öffentlich genutzt werden kann. Dazu braucht es einen eigenen Zugang, der im Bereich der Fuchsleiten entstehen wird.

Freibadsaison 2021

Auch heuer verlief die Freibadsaison dank des Einsatzes und Engagement von Franz Bernegger und Petra Scharner sehr erfreulich. Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich und freuen uns mit allen Badegästen auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

Ortskernbelebung

Im Frühjahr starten die Bauarbeiten an der B120. Es wird für die Anrainer eine herausfordernde Zeit und ich möchte mich schon im Vorhinein für Ihre Geduld und für Ihr Verständnis bedanken. Für die Bauetappen bei der B120 zwischen Shell-Tankstelle und Schloss werden wir ca. 2 Jahre benötigen. Ich bin aber überzeugt, dass wir diese logistische Herausforderung gut meistern werden. Zeitgleich werden wir im Sinne des Agenda21 Prozesses alle Ergebnisse und Vorschläge für die künftige Ortskerngestaltung und Entwicklung in einer Gesamtplanung zusammenführen. Diese Planung soll im Rahmen eines Wettbewerbes ausgelobt werden.

Schulweg

Kinder nehmen ihre Umwelt und damit auch den Straßenverkehr anders wahr als wir Erwachsene. Die Sicherheit unserer Kleinsten ist uns ein besonderes Anliegen. Daher ersuche ich, insbesondere im Bereich unserer Schulen und beim Kindergarten, um besonders rücksichtsvolles Fahren. An die Eltern appelliere ich, dass ihre Kinder die bereitgestellten Sicherheitswesten tragen. Die Sichtbarkeit der Kinder wird damit deutlich erhöhen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Schuljahr.

1A-Bewertung im AK Kinderbetreuungsatlas

Die Organisation der Kinderbetreuung ist eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde. Laut dem Arbeiterkammer - Kinderbetreuungsatlas zählen unsere Einrichtungen zu den besten des Landes. Diese offizielle 1A Bewertung verdanken wir aber vor allem unseren engagierten Mitarbeiterinnen denen ich sehr herzlich für ihre großartige Arbeit danke.

Einladung zum Bürgerabend am Donnerstag 11. November 2021

Ich möchte alle Interessierten zum Bürgerabend der Agenda21 einladen.

Wann: Donnerstag, 11.11.2021
Uhrzeit: 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Wo: Festsaal LMS Scharnstein

Gestalten Sie mit, reden Sie mit und nutzen Sie die Möglichkeit, um auch Ihre Meinung in die zukünftigen Entscheidungen der Politik in Scharnstein miteinfließen zu lassen.

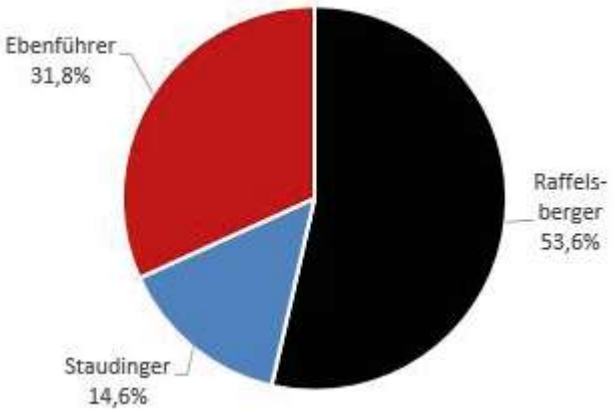
Anmeldungen sind aufgrund von Corona erforderlich:
Anmeldung unter:
0676/844 464 408 oder
nicole.simbrunner@scharnstein.ooe.gv.at

Die Veranstaltung findet gemäß den tagesaktuell gültigen Corona Bestimmungen statt.

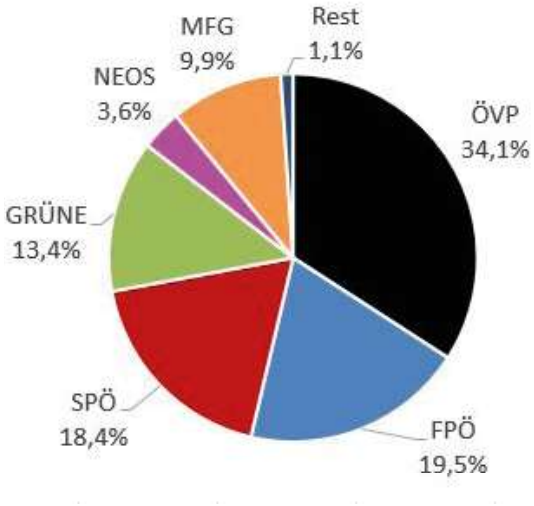
Die Wahlergebnisse auf einem Blick

Bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 waren 4003 BürgerInnen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung war mit 77,24 % erfreulich hoch. 905 Personen haben eine Wahlkarte beantragt.

Bürgermeisterwahl 2021



Landtagswahl 2021



	Spr 1	Spr 2	Spr 3	Spr 4	Spr 5	Spr 6	Gesamt	%
Raffelsberger	265	209	331	277	195	284	1.561	53,6
Staudinger	66	73	101	59	41	86	426	14,6
Ebenführer	189	167	158	120	121	171	926	31,8
Summe	520	449	590	456	357	541	2.913	100,0

Sprengel 1: Einsatzzentrum
Sprengel 2: Mittelschule
Sprengel 3: VS Mühldorf
Sprengel 4: VS Viechtwang
Sprengel 5: FF Viechtwang
Sprengel 6: Fa. Wolf

Gemeinderatswahl 2021

	Spr 1	Spr 2	Spr 3	Spr 4	Spr 5	Spr 6	Gesamt	%
ÖVP	180	176	262	199	165	214	1.196	39,9
FPÖ	78	80	103	77	52	96	486	16,2
SPÖ	170	131	114	92	85	140	732	24,4
GRÜNE	97	90	136	99	61	101	584	19,5
Summe	525	477	615	467	363	551	2.998	100,0

Rollender Kanal - Erster Teilnehmer

Von Seiten der Gemeinde wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass künftig auch jene Hauseigentümer, die bis dato keinen Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal haben, annähernd dieselben Vorteile bzw. denselben Service erhalten wie jene mit Kanalanschluss.

Unser erster Teilnehmer bei der Aktion „rollender Kanal“ ist Axel Mayrhofer. Die Abholung des Schmutzwassers durch den Grubendienst erfolgt nun selbstständig entsprechend der Notwendigkeit, also annähernd so, als wäre das Haus am Kanalsystem der Marktgemeinde Scharnstein angeschlossen. Die Marktgemeinde Scharnstein sagt DANKE im Sinne eines nachhaltigen Umganges mit unserer Natur.

Falls auch Sie Interesse am „rollenden Kanal“ haben rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email.

Schulwegpolizei sucht Verstärkung

Gesucht werden engagierte Personen, ob Eltern, Großeltern oder rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich morgens nach einem geregelten Dienstplan (ca. 1 x monatlich für eine Woche) ein wenig Zeit nehmen können, um den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sichern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volksschule Mühldorf bei Fr. Dir. Karin Mairhofer, (Tel. 07615/2320).

Neues vom Hundehaltegesetz

Mit der Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2021, LGBl. Nr. 75/2021, sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 – Vermeidung von Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde sowie einem sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden – noch besser erfüllt werden.

Daher knüpft die neue Novelle insbesondere bei der Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters an.

Auch in Oberösterreich kommt es fallweise zu Hundebissattacken; von der Einführung einer neuen Hundekategorie (sog. Listenhunde wie in den Ländern Niederösterreich, Vorarlberg und Wien), die auf Grundlage bestimmter Kriterien von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit bestimmter Hunderassen (oder deren Kreuzungen) gegenüber Menschen und Tieren ausgeht, wird jedoch vor dem Hintergrund, dass sich das geltende Oö. Hundehaltegesetz 2002 bisher bewährt hat (vielerorts auch als Vorzeigemodell bezeichnet wird) und die Bissvorfälle in Relation zur Gesamthundeanzahl gering sind, abgesehen. Stattdessen wird die Hundehalterausbildung wesentlich erweitert und verbessert.

Neu unter anderem:
Registrierungspflicht unter:
heimtierdatenbank.ehealth.gv.at

Weitere Informationen zu den Gesetzesänderungen finden Sie unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD/IKD_Hundehaltegesetz_Novelle_2021.pdf

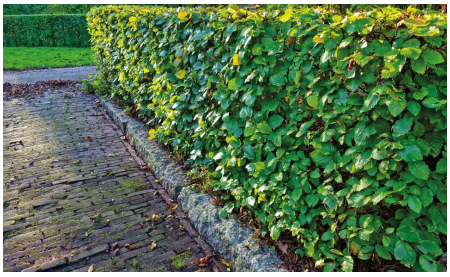
Hundekot und Hundeversicherung

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Dafür gibt es zahlreiche Hundekotstationen und den EIGENEN Restmüll. Es mehren sich Beschwerden, dass Hundebesitzer den Hundekot in fremden privaten Tonnen entsorgen. Wir bitten dies zu unterlassen.

Bitte überprüfen Sie auch die Aktualität der Versicherungsunterlagen (ist der Hund angemeldet, Abmelden bei Todesfall, Anpassung von Schadenssummen etc.).

Hecken, Sträucher und Bäume bis zur Grundgrenze zurückschneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer Hecken,Sträucher und Bäume auf ihren Liegenschaften bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden.
Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird, weil Sie im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.



MAS Demenztraining

Für das wöchentliche MAS Demenztraining in Scharnstein gibt es dzt. freie Plätze.
Ein kostenloses Schnuppertraining nach Anmeldung ist möglich. Sprechtage mit kostenlosen Beratungen und Gedächtnischecks, auch zur Früherkennung, sind ab sofort auch in Scharnstein möglich.

Informationen und Anmeldung:
Demenzservicestelle Gmunden,
Maria Reitner, Tel. 0664/1260105
www.alzheimerhilfe.at
maria.reitner@mas.or.at

Familienkarte App

Die neue Familienkarte App präsentiert sich modern im Design, benutzerfreundlich und mit vielen nützlichen Features. Mit der App sind für Familien die mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights, das digitale Elternbildungskonto mit dem gesamten Elternbildungsangebot, sämtliche Veranstaltungen und tolle Gewinnspiele immer mobil abrufbar.

Neu in der App: die Spielplatzsuche inkl. Routenplanung mittels GPS Unterstützung.

Action und Fun Ferienprogramm

Ein herzliches Danke an alle, die sich ehrenamtlich an der Aktion beteiligt haben. Auch heuer gab es wieder viele Einblicke in die Welt des Sports, der Kultur, der Medien und der Fotografie etc.

Foto: FF Scharnstein

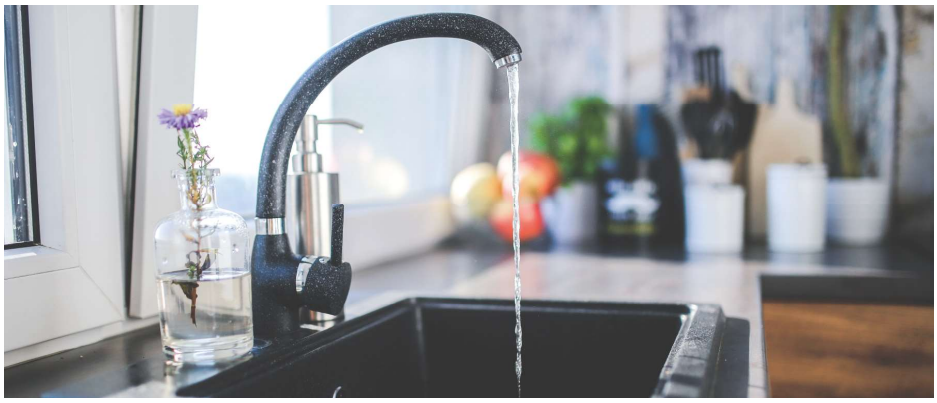
Kunst im Amt - es geht weiter: Thom Trauner - Light Lover

Nachdem die Ausstellung von Giovi Johannes Löberbauer durch die COVID19-Lockdowns um ein Jahr verlängert wurde, starten wir im November mit der Ausstellung von Thom Trauner neu. Die Vernissage ist für den 04.November 2021 um 19 Uhr im Marktgemeindeamt geplant, natürlich unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Maßnahmen. Ab 05. November 2021 bis Mai 2022 kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes besichtigt werden.

Für Fotograf Thom Trauner steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Mit viel Feingefühl und Können hält er mit seiner Kamera emotionale und intensive Momente fest. Seine Liebe zur Schwarz-Weiß-Fotografie kommt in seiner Arbeit immer wieder zum Ausdruck. Sein Stil ist immer echt und unverwechselbar. „Ich möchte mit meiner eigenen Bilderwelt die Menschen tiefer blicken lassen und nicht nur Geschichten erzählen. Ich möchte sie berühren, bewegen, inspirieren und hinter die Oberfläche schauend machen“, so der gebürtige Welser, der seit 1999 mit seiner Frau Ute in Scharnstein lebt. „Ich habe aber auch ein Faible für kunstvolle Inszenierungen, mitten in meiner geliebten Natur als auch in inspirierenden Lost Places“, ergänzt Thom Trauner. Das spürt man auch beim Betrachten seiner Fotos: Seine spezielle, unverwechselbare Bildsprache lässt den Betrachter innehalten und sich auf das Werk einlassen.

Fotos: Thom Trauner

Trinkwasser



Aufgrund vermehrter Durchfallerkrankungen in St. Konrad und Gschwandt wurde das Trinkwasser im Auftrag des Landes untersucht und eine entsprechende Verkeimung festgestellt. Da das Wasser dieser Gemeinden auch aus der Schrattenau-Quelle kommt, wurde diese untersucht. Diese Probe war unbedenklich. Bei einem Wasserbehälter in St. Konrad konnte schließlich eine undichte Stelle lokalisiert werden. Dort ist bei Starkregen ungewünscht Oberflächenwasser ins Leitungssystem eingedrungen. Dieser Schaden wurde bereits behoben.

Von Seiten des Landes wurde auch unsere Quellanlage überprüft und es gab keinen Grund für Beanstandungen. Da allerdings eine zusätzlich gezogene Wasserprobe beim Freibad etwas auffällig war, wurden weitere Proben an drei Standorten im Netz gezogen. Diese zeigten leider eine Verkeimung. Es handelte sich um coliforme Bakterien, die sowohl im Darm als auch in der Natur (zB. Erde) vorkommen. Daraufhin wurde sofort auf mehreren Wegen (Flugblätter, Infokanal, Internet, …) die Bevölkerung informiert. Jene Bereiche, die von der Stangenbruck-Quelle versorgt werden (ab Wolfsiedlung Richtung Grünau), waren nicht betroffen!

Wie die Ergebnisse der mehrfachen Wasserproben und die Daten der Anlagenüberwachung zeigen, kommt es zu gewissen Zeiten – insbesondere bei starkem Regen – zu einem Eintrag an Bakterien, trotz funktionierender UV-Desinfektion. Dazu ist anzumerken, dass die Bakterienmenge als relativ gering anzusehen ist. Da von einem Trinkwasser allerdings vollständige Bakterienfreiheit gefordert wird um auch besonders empfindliche Personen zu schützen, mussten Maßnahmen gesetzt werden.

Als erste Maßnahme zur Sicherung der Gesundheit der Bevölkerung wurde eine Chlorierung installiert. Diese dosiert anhand von laufend gezogenen Proben nur so viel Wirkstoff, dass die am weitesten entfernten Wasserleitungen auch erreicht werden. Gleichzeitig wird durch verstärkte Spülung an mehreren Entnahmestellen dafür gesorgt, dass sich die Desinfektion so gut wie möglich im Netz verteilt.

Regelmäßig entnommene Wasserproben stellen sicher, dass einerseits die Dosierung der Desinfektion sich in einem optimalen Rahmen bewegt und andererseits die Belastungen hundertprozentig abgebaut sind. Gleichzeitig wurden Planungen eingeleitet, die die Wasserqualität zukünftig sicher stellen. So wird die Schutzzone um die Schrattenauquelle auf den neuesten wissenschaftlichen Stand gebracht und die mehr als zwei Kilometer lange Quellableitung wird erneuert werden müssen. Die dafür notwendigen erheblichen Investitionen sichern die Versorgung der nächsten Generationen mit ausgezeichnetem heimischen Quellwasser.

Schlossparkplatz

Der Schlossparkplatz soll, so wie im Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitet, für Dauerparker, Pendler, und Busreisende eine willkommene Alternative zum Kirchenplatz werden und diesen entsprechend entlasten. Der Schlossparkplatz ist bisher vor allem wegen der schlechten fußläufigen Anbindung zum Zentrum nicht sehr attraktiv. Erfreulicherweise konnten wir uns mit den dortigen Anrainern darauf einigen, dass entlang ihrer Liegenschaften die Grundflächen für einen Gehsteig abgetreten werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich für dieses große Entgegenkommen. Sobald die Finanzierung gesichert ist, werden wir umgehend mit der Realisierung beginnen.

Danke an die Grundeigentümer: Ursula Wurm; Robert Wurm; Michael Eichstill

Blutspendeaktion

162 Bürger/innen haben an der Blutspendeaktion vom 13.-15.9.2021 teilgenommen!
Ein herzliches DANKESCHÖN

- an alle Teilnehmer/innen
- an die teilnehmenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
- an die freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes
- an alle ehrenamtlichen HelferInnen

Ehejubilarsfest

Auch dieses Jahr waren die Ehejubilare zu einem Festgottesdienst und einem Frühschoppen eingeladen. Viele Ehepaare nahmen die Einladung an und zogen gemeinsam in die Kirche ein. Während des Gottesdienstes fand die Paarsegnung und auch die Kräuterweihe statt. Im Anschluss wurde im Kaplanstock weiter gefeiert. Die Flachbergermusi umrahmte das Fest. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, glückliche, vor allem aber gesunde Jahre!

Fotos: Pfarre Viechtwang

So erfahren Sie Neuigkeiten aus der Gemeinde

Im Zuge der Trinkwasserverunreinigung haben wir festgestellt, dass viele BürgerInnen nicht alle unsere Informationskanäle kennen. Daher ein kurzer Überblick, wie Sie in Zukunft Informationen abrufen können.

Website Scharnstein

https://www.scharnstein.ooe.gv.at

Facebook Seite der Gemeinde

https://www.facebook.com/
MarktgemeindeScharnstein

Infokanal-TV

http://www.scharnstein.net/

Hr. Holzleitner Friedrich betreut den Infokanal Scharnstein. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für sein Engagement. Durch diesen Infokanal können alle BürgerInnen schnell informiert werden (News, Kleinanzeigen, Jobanzeigen etc.). Der Infokanal ist entweder über den Fernseher (Kabel-TV) abrufbar oder im Internet unter: http://www.scharnstein.net/.

Bürgermeister Newsletter

Wenn Sie Interesse am Gemeindegeschehen haben bzw. aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde per Mail erhalten wollen, dann melden Sie sich für den Newsletter an.

Anmeldung:
Über unsere Website
www.scharnstein.ooe.gv.at

oder bei Frau Simbrunner
nicole.simbrunner@scharnstein.ooe.gv.at

Zivilschutz-SMS - Information im Katastrophenfall

Eine Informationsquelle vor allem für jene, die kein Internet oder Smartphone haben.
Mit dem kostenlosen Zivilschutz-SMS erhalten Sie im Notfall schnelle Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen durch die Gemeinde.
Im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette wichtig. Mit dem Zivilschutz SMS können wir als Gemeinde rasch Verhaltensanweisungen und verlässliche Informationen an Sie senden.

Anmeldung:
https://zivilschutz-sms.at
oder über unsere Website

Kultur.Bus.Haltestellen für das Salzkammergut

Mobilität im ländlichen Raum ist ein vielschichtiges Thema und der öffentliche Verkehr im Speziellen nimmt darin eine Sonderstellung ein. Im Almtal nimmt man sich – auch in Hinblick auf die Europäische Kulturhauptstadt 2024 – jetzt dem Thema der Bushaltestellen an. Gemeinsam mit der HTBLA Hallstatt sollen im Projekt Kultur.Bus. Haltestellen Prototypen für die Sanierung von in die Jahre gekommenen Betonbushaltestellen entwickelt werden. Aus regionalem Holz, wenn vorhanden auch Schadholz, mit Hilfe von regionalen Handwerksbetrieben. Der Bushaltestelle kommt hier eine besondere Stellung zu. Sie ist nicht nur die Visitenkarte für den öffentlichen Verkehr, sondern auch Schnittstelle für Einheimische und Touristen beim Umstieg von oder zu PKW, Taxi oder Fahrrad oder dem Fußweg und erfüllt darüber hinaus oft auch die Funktion eines sozialen Aufenthaltsorts im öffentlichen Raum. Eine modern gestaltete Bushaltestelle könnte in Zukunft auch viele zusätzliche Funktionen übernehmen, die den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen kann. Viele dieser Betonbushaltestellen im Salzkammergut sind gelinde gesagt ein Ort, den man nicht gern betritt und bieten sich perfekt für eine Sanierung an. Anlässlich der „Kulturhauptstadt 2024“ wird ausgehend aus der Agenda21 in Scharnstein ein Projekt gestartet, das gleich mehrere nachhaltige Ziele verfolgt. SchülerInnen der HTBLA Hallstatt aus den Fachbereichen Restauriertechnik und Raum- und Objektgestaltung sollen dazu Maßnahmenpakete entwickelten, die es den Kulturhauptstadt-Gemeinden ermöglichen, die Betonbushaltestellen kostengünstig und innovativ zu attraktiveren. LAbg. Bgm. Rudi Raffelsberger unterstützt das Projekt von Beginn an. „Neben der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ist uns in diesem Projekt auch wichtig, dass die Wertschöpfung dabei in der Region bleibt. Wir wollen für die Sanierung und Neugestaltung bewusst auch Schadholz von Kleinwaldbesitzern verwenden und die Arbeiten in Kooperation mit regionalen Handwerksbetrieben durchführen“. Er würde es sehr begrüßen, wenn sich nach den ersten Pilot-Umsetzungsprojekten in Scharnstein ab 2023 viele Kulturhauptstadt-Gemeinden der Initiative anschließen.

Treffpunkt Tanz

I ♥ treffpunkt: TANZ

Die Treffpunkt Tanz Gruppe wird mit viel Liebe und Engagement von Burgi Unterbuchberger (0664/73576731) geleitet. Am 15. Oktober startet der nächste 14tägige Tanzkurs (5 Termine) für Neueinsteiger. Ab der Lebensmitte sind alle eingladen, ob alleine oder zu zweit, mitzumachen.

Wo: Musikschule Scharnstein
Wann: 18:30-20:00
Kosten: € 4 / Person / Einheit

Yogatag am 6.11.2021 im Yogazentrum Scharnstein

Kursleiterinnen
Riki Lachmair & Bianca Anne Braunesberger

„It is through the Alignment of the body, that I discovered alignement of my mind, self and inelligence“ B.K.S Iyengar

Tagesablauf
09:00-10:30 Begrüßung und morgendliche Yogapraxis
10:45-12:00 Theorie Ausrichtung Wirbelsäule und Fokus Füße (wie geht´s , wie steht´s , wie läuft´s)?
12:00-13:30 Pause mit veganem Essen
13:30-14:30 Theorie Yogaphilosophie / innere Ausrichtung, energetische Infos,...
14:30-16:00 Yogapraxis
16:15-17:15 Pranajama – Intensivpraxis - Abschluss: Klang – Meditation

Teilnahmegebühr
115,00 € (Kurs, veganes Essen und kleines Skript zum Mitnehmen)

Anmeldung
bis 30. Oktober 2021 unter: lachmair@almtal.net

Yoga mit Riki

www.yoga-riki.at

MO(ve)MENT of PEACE

www.movementsofpeace.com

Projekt: „gesundheit verstehen.gesundheit leben“

Dieses Projekt beinhaltet eine Reihe von Vorträgen und Maßnahmen. Zwei im Marktgemeindeamt aufgestellte Wäscheständer mit Gesundheitstips zum Pflücken luden ein, sich über den Umgang mit häufig harmlosen Beschwerden zu informieren. Nicht immer ist ärztliche Hilfe nötig. Machen Sie sich schlau und besuchen die Website: www.wobinichrichtig.at. Diese Initiative bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Die weiteren Vorträge werden in unseren Informationskanälen beworben.

Gesund und fit durch FASTEN

Fasten ist eine naturgegebene Form des menschlichen Lebens. Es bedeutet für eine begrenzte Zeit freiwillig auf feste Nahrung zu verzichten und nicht zu hungern. Unser Organismus kann sich wieder erholen, wir lösen uns von „Altem“ und öffnen uns für „Neues“. Wer regelmäßig fastet wird mit mehr Lebensfreude, Gesundheit und Vitalität belohnt, stärkt Herz/Kreislauf- u. Immunsystem, entlastet das Verdauungssystem, beugt den „stillen Entzündungen“ vor, wird für eigene Bedürfnisse wieder sensibilisiert, entdeckt das natürliche Hungergefühl neu und reduziert dadurch dauerhaft sein Körpergewicht. Es stößt im Körper heilsame Prozesse an. Der freiwillige Nahrungsentzug wirkt verjüngend, in unseren Zellen wird aufgeräumt und recycelt. Fasten ist eine der besten und einfachsten Methoden zur Gesundheitsvorsorge, die Ergebnisse der medizinischen Forschung in diesem Bereich sind bahnbrechend!

Kann ich Fasten in meinen Alltag einbauen?

Nicht nur längere (5-10 Tage) Fastenkuren, welche am besten mit kundiger Fastenbegleitung durchgeführt werden sollten, sind möglich. Intervallfasten auch Autophagiefasten genannt, ist eine wunderbare Möglichkeit, das Fasten in den Alltag zu integrieren. Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten des Intervallfastens (16:8, 5:2, 1:1). Die wichtigste Botschaft der Forschung: Nicht die Kalorien auf dem Teller zählen, sondern die Stunden ohne Nahrung. Dabei spielt die Regelmäßigkeit eine enorm wichtige Rolle.

Lust aufs Fasten bekommen?

All diese positiven Effekte kann man durch unterschiedliche Fastenmethoden erreichen. Fasten kann (fast) jede Person – gesunde Menschen finden unter Anleitung in Gruppen- oder Einzelbetreuung ab November 2021 bei der ärztlich geprüften Fastenbegleiterin Ursula Steffl beste Unterstützung. Bei Personen, mit einer Krankheitsvorgeschichte, kann gerne gemeinsam mit der Hausärztin oder dem Hausarzt eine spezielle Betreuung stattfinden.

Angebotene Fastenmethoden:

- Fasten nach Dr. Buchinger/Dr. Lützner (auch bekannt als Saftfasten)
- Basenfasten
- Intervallfasten (bzw. Autophagiefasten)

TERMINE in der Fasten- u. Gesundheitsbegleitung

Gratis-Infoveranstaltung übers Fasten: (nur mit Anmeldung!)
20.11.2021, 18:00 Uhr Studio Kalkofen 10, 4644 Scharnstein

Gruppen-Fastentermin:

2021: Vorweihnachtliche Basen-Fastentage:	Sa. 27.11. – Fr. 03.12.2021
2022: Neustart im Jänner-Saftfasten, Termin1	Sa. 08.01. – Fr. 14.01.2022
2022: Neustart im Jänner-Saftfasten, Termin 2	Sa. 15.01. – Fr. 21.01.2022
2022: Fastenbeginn März, Saftfasten, Termin 3	Sa. 05.03. – Fr. 11.03.2022
2022: Fastenbeginn März, Basenfasten, Termin 4	Sa. 12.03. – Fr. 18.03.2022

Individuelle Einzelbetreuung
Persönliche Begleitung ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
Termin nach Vereinbarung.

Gesunde Gemeinde

Ursula Steffl
0664/392 77 57
ursula@gesundheitsbegleitung.at
www.gesundheitsbegleitung.at

Kindergarten

Den Herbst genießen!

Mit sieben Gruppen, 135 Kindern und insgesamt 20 Erwachsenen starteten wir Anfang September ins neue Kindergartenjahr. Unser Haus ist voller Leben und jeder Winkel, vom Bällebad im Dachboden bis zur Werkstatt im Keller, wird genützt für Bewegungs- aber auch Rückzugsmöglichkeiten. Möglich ist das durch gute Absprache, Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung im großen Team. Besonders an den schönen Herbsttagen genießen wir unseren Garten, der im letzten Jahr wieder aufgepeppt wurde: Herzlichen Dank an alle Eltern, die uns mit Rad- und Helmspenden unterstützt haben. Die Kinder können in unserem Fuhrpark aus dem Vollen schöpfen und machen das auch mit Freude! Ein ganz besonderer Dank gehört an dieser Stelle Freimüller Mathias vom Salzkammergut-Biker, der uns mit drei neuen Woom-Rädern beglückt hat. Unsere Pferde Hoppi und Galoppi haben Dank Lisi Pointl und Johann Mittermair einen Stall bekommen, der alle Stückerl spielt. Eine Schaukel im hinteren Bereich des Gartens und eine selbstgebaute Matschküche von unseren Zivis und Johann runden das neue Angebot für die Kinder ab.

Text & Fotos: Kerstin Dilly

Volksschule Viechtwang

Schwimmunterricht im Freibad Viechtwang

In den letzten Wochen vor Schulschluss besuchten einige Klassen unserer Schule das Freibad in Viechtwang. Die meisten Kinder sind schon gute Schwimmer, trotzdem wurde ihr Können noch verbessert. In der 4.b Klasse meldeten sich die Kinder für unterschiedliche Schwimmabzeichen an. Dabei wurde ihnen einiges abverlangt! Sie mussten 15 min Dauerschwimmen, 50 m Rückenschwimmen ohne Unterstützung der Arme, Strecken- bzw. Tieftauchen und dabei ein 2,5 kg schweres Gewicht heraufholen und einen Kopfsprung vom Sockel schaffen. Außerdem sollten sie auch alle 10 Baderegeln beherrschen. Nach guter Vorbereitung und fleißigem Üben sind nun alle 15 Kinder stolze Besitzer eines Abzeichens! Bei den Besuchen im Freibad kam auch der Badespaß nicht zu kurz.

Ein Vorschuljahr in Viechtwang

Im letzten Schuljahr hat die Vorschulklasse der VS Viechtwang viel erlebt. Die Kinder besuchten Meerschweinchen, machten regelmäßige Waldtage und unternahmen Ausflüge an die Alm. Neben der Förderung der Sprachentwicklung, der Wahrnehmung und der mathematischen Frühkompetenzen wurde jede Gelegenheit genutzt, um die Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Nun sind die Kinder bestens vorbereitet auf die 1. Klasse.

Texte & Fotos: VS Viechtwang

Volksschule Mühldorf

Schlaue Jause

Texte & Fotos: VS Mühldorf

Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen. Schulische Gesundheitsförderung umfasst nicht nur die Information über Gesundheitsthemen, sondern auch die Schaffung von gesundheitsfördernden Strukturen. Einen wichtigen Teil trägt die Ernährung bei. Gesundes Essen ist für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit von großer Bedeutung. Deshalb ist die „GESUNDE JAUSE“ schon viele Jahre in unserem Schulalltag verankert.
Die Zutaten stammen hauptsächlich von heimischen Betrieben und sind allesamt in Bio-Qualität.
Am Schulschluss gibt es für alle Teilnehmer an der gesunden Jause eine Überraschung. Die Marktplatzpickerl, die während des Jahres gesammelt werden, werden gegen „Marktplatzgeschenke“ eingetauscht und unter den Kindern verlost. Das ist immer eine große Freude. Die heurigen Gewinner:

Naschhecke für die Kinder

Nachdem unsere Schule für das Projekt „Blühweide im Kreisverkehr“ ein Preisgeld von 400 Euro gewonnen hatte, beschlossen wir, von diesem Geld eine Naschhecke für unsere SchülerInnen anzulegen. Unter dem Motto „Auch Naschen kann gesund sein!“ wurden Beerensträucher besorgt und diese, sowie zwanzig gespendete Erdbeerpflanzen, mit großem Eifer von den Kindern der 3. Klasse eingesetzt. Das Gießen und die weitere Pflege der Sträucher übernahmen die Kinder der 2. Klasse. Damit wir unsere Nascherei leicht erreichen können, wurden in der „Kleinen Kreativwerkstatt“ (Talentförderung für den kreativen und künstlerischen Bereich) Mosaiktrittsteine hergestellt.

Für dieses Schuljahr wurde erneut um die Bewilligung einer Talentförderstunde angesucht und wir hoffen, dass auch im heurigen Jahr wieder viele kreative Ideen umgesetzt werden können.

Mittelschule Scharnstein

Texte und Fotos: Mittelschule Scharnstein

„Sports and Ruin“ - Soziale und sportliche Projekttage an der digiTNMS

In der vorletzten Schulwoche haben sich 23 begeisterte SchülerInnen für das Projekt „Sports and Ruin“, auf gut Deutsch „Sport und Ruine“, gemeldet. Am ersten Tag machten wir uns gemeinsam auf den Weg Richtung Burgruine Scharnstein, wo wir bereits von Herrn Franz Mayrhofer und Gerhard Freund erwartet wurden. Gemeinsam mit dem Almtaler-Bergwiesn Verein ging es darum, die inzwischen fast verschwundene Talsperrmauer wieder freizulegen. Mit Spitzhacken und Schaufeln bewaffnet machte sich die erste Gruppe an die Arbeit. Die weiteren Gruppen halfen beim Schleppen der Steine sowie dem Mähen des steilen Geländes mit Hilfe einer Sense. Zwischendurch wurden wir von Frau Mayrhofer mit einer kleinen Jause versorgt, die von der Molkerei Gmunden gesponsert wurde. Am Ende des Tages bestaunten wir unser Werk und konnten feststellen, dass die Grundfeste der Mauer wieder zum Vorschein gekommen ist. Der zweite Tag begann mit einer kurzen Wanderung entlang der Alm zum Kanu- und Bootsquartier der Naturfreunde Scharnstein. Die Schüler-

Innen bekamen von Herrn Mag. Andreas Bammer eine kurze Einführung. Bei frischen Temperaturen paddelten sie mit kräftigen Schlägen gegen die Strömung. Kleine Unachtsamkeiten führten zu unfreiwilligen Tauchgängen einzelner Schüler. Nach der kühlen Erfrischung machte sich auch der Hunger langsam bemerkbar. Würstel, Koteletts und Steckerlbrot wurden ausgepackt und gemeinsam über dem Feuer gegrillt. Den letzten Tag ließen wir gemütlich im Freibad Viechtwang ausklingen Wir bedanken uns herzlich bei unserem Sportlehrer Alfred Holzinger für die Leitung und Organisation des Projektes, beim Almtaler-Bergwiesn Verein, bei der Molkerei Gmunden, sowie bei den Naturfreunden Scharnstein für die gelungene Kooperation.

Noch immer steigende Schülerzahlen - wir führen ab heuer 12 Klassen

Zahlen im Schuljahr 2021/2022
- 253 SchülerInnen
- 34 Lehrpersonen
- 12 Klassen (1 mehr als im Vorjahr)

Als Mittelschule ist unsere Schulform der AHS-Unterstufe gleichgestellt. Unsere SchülerInnen werden ab der 2. Klasse in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf den Leistungsniveaus Standard bzw. Standard AHS unterrichtet und beurteilt. Beide Leistungsniveaus werden nach denselben Lehrplaninhalten unterrichtet und unterscheiden sich in den Anforderungen an die SchülerInnen, wobei Standard AHS dem Leistungsniveau der AHS-Unterstufe entspricht. Es besteht also die Möglichkeit, ein Zeugnis der AHS-Unterstufe zu erlangen, mit sämtlichen Berechtigungen im Anschluss weiterführend in eine Oberstufe jeder Höheren Schule zu wechseln. Die Rückmeldung weiterführender Schulen ist äußerst positiv. Unsere Abgänger genießen einen guten Ruf.

Dennoch unterscheiden wir uns wesentlich vom Gymnasium: Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen zwei Lehrpersonen, wenn SPF-Schüler in der Klasse sind sogar drei.

In unserer Stundentafel sind Unterrichte als Pflichtgegenstände für alle SchülerInnen verpflichtend, die es im Gymnasium so nicht gibt: Informatik, Ernährung und Haushalt, Soziales Lernen, Berufsorientierung. Ab der 7. Schulstufe kann aus 3 Wahlpflichtfächern jenes gewählt werden, das dem Talent entspricht: 2. Fremdsprache (F), Naturwissenschaftlicher Zweig (PH/CH/BU/M/GZ), Kreativ-Vitalzweig (ME/WE/BE/BSP, EHH).

SCHWERPUNKTE
- Digitales, Technik, Naturwissenschaften
- Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen
- Berufsorientierung (7.+8. Schulstufe)
- Freigegenstand Technik (5.+6. Schulstufe)
- Talentförderkurse
- Soziales Lernen (5. Schulstufe)
- Schülerliga Fußball (5.+6. Schulstufe)
- Methodentraining
- Legasthenietraining
- Förderunterricht
- Zusätzliche Turnstunde

Unsere Zusatzangebote reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), Gesunde von SchülerInnen im Unterricht zubereitete Jause für alle am Vormittag, die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort. Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Mädchen- und Frauenzentrum Almtal ab.

Mit der im heurigen Schuljahr startenden Geräteinitiative des Bildungsministeriums werden noch im Herbst alle SchülerInnen der 1. und 2. Klassen mit Windows-Laptops ausgestattet, der Selbstbehalt für Eltern beträgt rund ein Viertel des regulären Anschaffungspreises.

Im top ausgestatteten Schulgebäude fühlen sich alle sehr wohl und profitieren vom Unterricht, der durch neueste Smartboard-Technik unterstützt ist. In den Pausen wird der zur Erholung und Entspannung einladende Schulhof gerne genützt. Momentan steht bei unserer Schule wieder ein Gerüst - wir freuen uns, dass die Fassadengestaltung noch heuer fertiggestellt werden wird und bedanken uns bei der Marktgemeinde Scharnstein und bei der Malerei Luckeneder für die Umsetzung.

Bei allen Eltern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen allen SchülerInnen viel Erfolg im Schuljahr 2021/22, das wir auch unter den heurigen besonderen Rahmenbedingungen gut meistern werden!

Text: Frau Scherbaum

Selbstverteidigungskurs

Sieben Mädchen der vierten Klassen der digiTNMS Scharnstein opferten ihren freien Samstag und traten dieses Jahr im Juni wieder zum Selbstverteidigungskurs an. Bei sommerlichen Temperaturen wurden im Schulhof verschiedenste Techniken zur Selbstverteidigung erlernt. In Rollenspielen konnten die Schülerinnen die eigene Körperwahrnehmung steigern und ihr Selbstvertrauen stärken. Nach diesem intensiven Training war für die Mädchen am Ende des Tages auch die Abschlussübung, das Zerschlagen eines Holzstückes mit bloßer Hand, kein Problem. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Veranstalter „INSEL Mädchen- und Frauenzentrum“ sowie unseren Sponsoren Raiffeisenbank Scharnstein, Apotheke Scharnstein und Cafe/Konditorei Mittermayr.

Almtalerinnen

Die fünf Almtalgemeinden Pettenbach, Grünau, St. Konrad, Scharnstein und Steinbach am Ziehberg gingen bei der Beteiligung von Frauen in der Region österreichweit neue Wege. Erstmals wurde im überparteilichen Agenda 21-Themennetzwerk „Frauen.Leben. Almtal“ 2019 ein gemeindeübergreifender Frauenrat einberufen. Dieser befasste sich mit einem vor allem für Landgemeinden spannenden Thema: Was brauchen Frauen, um in der Region zu bleiben bzw. wieder zurückzukehren und hier gern zu leben? Für dieses Engagement sollte das Projekt im Frühjahr 2021 von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Stefan Kaineder für vorbildliches Zukunfts- und Beteiligungsengagement im oö. Zukunftsprogramm Agenda21 ausgezeichnet werden. Coronabedingt musste die Festveranstaltung in Linz aber ausfallen und so wurden Zertifikate und Präsente am 24. Juni im Rahmen der Agenda21 Kernteamsitzung im Museum Sternberg von Johannes Meinhart (Regionalmanagement OÖ) an Vertreterinnen des Vereins „almtalerinnen“ überreicht. Das Frauennetzwerk forciert die Vernetzung aller Frauen im Almtal und den umliegenden Gemeinden, holt Talente vor den Vorhang und bietet Unterhaltung und vieles mehr an besonderen Orten/Locations an. „Einzigartig – nachhaltig - mit Stil, wollen wir Frauen in der Region agieren,“ so Bettina Gundendorfer, die Obfrau des Vereins, „aber auch die Bedürfnisse der urbanisierten und rückgekehrten Frau in der Region abbilden“. Mit einem Jahresbeitrag von € 30,- ist man mit dabei. Das Kick off Event mit der Musicalshow FALCO findet am Freitag, den 8.10. um 19:00 Uhr im Gasthaus Hofwirt in Pettenbach statt. Mailanfragen zur Mitgliedschaft sowie zur Eventvoranmeldung bitte an almtalerinnen@gmail.com richten.

Foto: v.li. nach rechts Michaela Pernegger, Susanne Strutzenberger, Andrea Weddig, Bettina Gundendorfer und Johannes Meinhart (Regionalmanagement OÖ)

KlimaTicket startet am 26. Oktober

Am 26. Oktober 2021 revolutioniert das KlimaTicket OÖ die Tarife im Öffentlichen Verkehr in Oberösterreich: Bisher hatten Sie mit einer OÖVV Jahreskarte nur die Möglichkeit, auf der von Ihnen gewählten Strecke von A nach B unterwegs zu sein. Ab 26. Oktober können Sie allerdings mit dem neuen KlimaTicket OÖ je nach der von Ihnen gewählten Kategorie entweder in dem von Ihnen bevorzugten regionalen Teilbereich oder sogar im gesamten Verbundgebiet OÖ das gesamte Netz des Öffentlichen Verkehrs nutzen und in jeden Zug, jeden Bus und jede Straßenbahn einsteigen – und das mit nur einem Ticket!

Neben dem KlimaTicket OÖ für den gesamten Verbundraum OÖ gibt es mehrere Kategorien zu unterschiedlichen Preisen und mit unterschiedlichen Gültigkeitsbereichen, um die Bedürfnisse unserer Fahrgäste bestmöglich abzudecken. Sie erhalten somit also mehr Leistung für weniger Geld!

Das neue KlimaTicket OÖ kommt allerdings nicht nur Ihrer Geldbörse zugute, sondern Sie leisten damit auch einen wertvollen und wichtigen Beitrag zum Klimaschutz: Öffentlicher Verkehr ist bei weitem klimaschonender als die Fahrt mit dem Auto oder Motorrad. Durch den Kauf des KlimaTicket OÖ helfen Sie aktiv mit, unsere Umwelt zu schützen und Oberösterreich auch zukünftig als attraktiven Lebensraum zu erhalten.

Allheilmittel Wasserstoff?

In Gesprächen um die Zukunft der Mobilität höre ich oft eine große Skepsis wenn es um die E-Fahrzeuge geht. Die Batterie sei das Problem, man warte lieber bis Wasserstoff-Fahrzeuge zu bekommen sind und für E-Fahrzeuge sei im Übrigen zu wenig Strom vorhanden. Was ist ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Zu wenig Strom?

„Strom" ist im Grunde keine korrekte Bezeichnung. Präziser wäre hier Energie (in kWh; das ist die Größe die auch auf der Stromrechnung steht und zu bezahlen ist) oder Leistung (in kW; beim Auto hat man dazu früher PS gesagt). Aus Sicht der Energie würde es eine Steigerung von ca. 1,5% pro Jahr bedeuten wenn wir die Fahrzeuge innerhalb von 10 Jahren zu 100% auf Batterie-E-Fahrzeuge umstellen würden. Das ist machbar, denn die 1,5% Steigerung entspricht der Zunahme am „Strom"-Verbrauch den wir ohnehin schon seit Jahren haben. Aus Sicht der Leistung ist es etwas anders. Würden wir alle gleichzeitig, wenn wir um 17:00 von der Arbeit nach Haus kommen, das Fahrzeug (schnell-) laden wollen dann wäre es tatsächlich ein Problem. Das muss aber nicht sein, denn unsere „Fahr"zeuge sind in Wahrheit „Steh"zeuge und haben im Schnitt mehr als 20 Stunden pro Tag Zeit nachgeladen zu werden. Somit können die E-Fahrzeuge genau dann geladen werden wenn Überschuss aus PV, Wind und Wasser vorhanden ist und helfen damit die Netze zu stabilisieren.

… und wie ist das jetzt mit dem Wasserstoff?

Sehr oft liest man in der Zeitung von sogenannten Fachleuten dass wir den Strom für die E-Fahrzeuge nicht haben und daher das Heil im Wasserstoff oder in den E-Fuels zu finden wäre. Was hier übersehen wird ist jedoch die Tatsache, dass Wasserstoff nur dann Sinn macht wenn es sich um „Grünen" Wasserstoff handelt, der unter Verwendung von Strom aus Sonne, Wind und Wasser gewonnen wird. Heute wird noch überwiegend „Grauer" Wasserstoff verwendet und der kommt aus Erdgas. Aber selbst wenn wir Grünen Wasserstoff verwenden ist da immer noch das Problem mit dem Wirkungsgrad. Verglichen mit Batterie-E-Fahrzeugen ist der Energieverbrauch von Wasserstoff-Fahrzeugen ca. 3x so hoch und zwar unabhängig davon ob die Energie über eine Brennstoffzelle und einen E-Motor umgesetzt wird oder über einen klassischen Kolbenmotor. Fazit: Sollte der „Strom" für die Batterie-E-Fahrzeuge nicht reichen, dann reicht er für die Wasserstoff Fahrzeuge 3x nicht!

Warum Wasserstoff für unsere PKW nicht die Lösung sein wird:

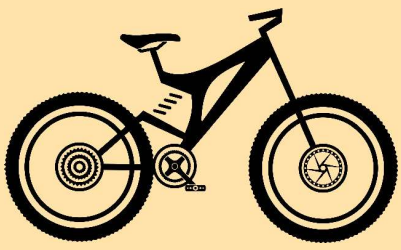
Aktuell werden in Österreich jährlich ca. 150.000t Wasserstoff verbraucht - vorrangig für die Herstellung von Treibstoff, Ammoniak für die Landwirtschaft und für die Chemische Industrie. Davon stammen ca. 98% aus fossiler Primärenergie (Gas, Kohle, Öl). Allein um diese bereits benötigte Menge in Zukunft erneuerbar herzustellen braucht man rund 8TWh an erneuerbarem Strom für die Elektrolyse. Dafür braucht man 8 GWp PV Leistung. Das ist 4x so viel wie wir derzeit in Österreich haben. Sie kennen bestimmt die PV Anlage der Energie-AG an der Autobahn bei Sattledt. Für die oben erwähnten 8 TWH würden wir 8.000 solcher Anlagen brauchen! Bevor wir also überlegen, was wir zukünftig alles noch mit Wasserstoff machen wollen, sollten wir zuerst überlegen, wie wir den aktuellen Wasserstoffbedarf mit erneuerbarer Energie decken können.

KEM traunstein
Klima- und Energie-Modellregion

Text & Fotos: Christian Hummelbrunner

Mountainbiken auf den Hochsalm bis 31.10.2021 erlaubt

Die Mountain-Bike Strecke ist noch bis 31.10. in der Zeit von 09.00 – 17.00 h zur Benützung frei gegeben. Laut Nutzungsvereinbarung ist die Befahrung in der Zeit von 1.11.21 – 14.4.22 nicht gestattet – die Polizei Scharnstein wird die Einhaltung des Fahrverbots fallweise kontrollieren. Im oberen Streckenabschnitt wurde die Fahrbahn durch die heurigen Starkregen teilweise ausgeschwemmt - bitte entsprechend langsamer abfahren. Die Grundeigentümer und die Jägerschaft ersuchen nur die frei gegebene Strecke zu benutzen (keine Abfahrten nach Grünau oder Steinbach).



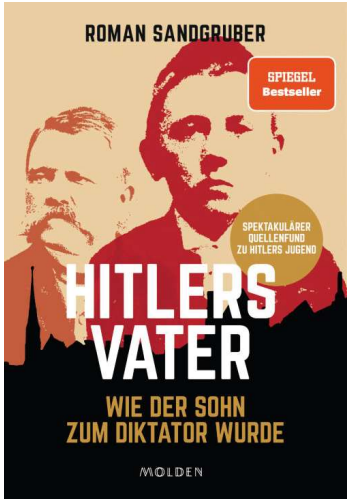
Wir organisieren wieder Lesungen - 9. Oktober und 13. November 2021!

Lesung von Dr. Mathilde Schwabeneder

Am 09.10.2021 liest Dr. Mathilde Schwabeneder unter dem Titel „Die Frauen und die Mafia“ um 19 Uhr 30 im Kaplanstock in Viechtwang. Die bekannte Radio- und TV-Journalistin und Buchautorin leitete bis zum Sommer 2020 als Korrespondentin die ORF-Außenstelle in Rom mit der Berichterstattung aus Italien, dem Vatikan und Malta. In ihrem Buch „Die Stunde der Patinnen – Frauen an der Spitze der Mafia-Clans“ berichtet sie über die Frauen in der Mafia, gestützt auf intensive Recherchen vor Ort und durch zahlreiche Gespräche wird die neue Rolle der „Donna-Bosse“ geschildert. Über Frauen, die gegen die Mafia kämpfen, berichtet sie in ihrem Buch „Sie packen aus – Frauen im Kampf gegen die Mafia“. Die Autorin stellt in 9 Reportagen ganz unterschiedliche Frauen vor, die aus ebenso unterschiedlichen Motivationen und auf unterschiedliche Art und Weise die Mafia bekämpfen. „Der Kampf gegen die Mafia ist weiblich.“

Lesung von Roman Sandgruber: „Hitlers Vater“

Am 13.11.2021 berichtet der Historiker Roman Sandgruber über sein Buch „Hitlers Vater“ um 19 Uhr 30 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Scharnstein. Roman Sandgruber ist emeritierter Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Johannes-Kepler-Universität in Linz. Als geborener Oberösterreicher kennt er die Landschaft, in der Adolf Hitler aufgewachsen ist, so gut wie kein anderer. Ein dickes Bündel vergilbter Briefe, das dem bekannten Historiker Sandgruber in die Hände fiel, ändert radikal das Bild, das bislang über Adolf Hitlers Vater Alois und die Familie gezeichnet wurde. In 31 Briefen zeigt sich die väterliche Persönlichkeit, die den jungen Adolf Hitler prägte, und man bekommt einen Einblick in den Alltag der Familie Hitler.



Bücherei Scharnstein
BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Scharnstein

Karten in der Bücherei, im Bürgerservice und im Webshop der Gemeinde Scharnstein.

Es gelten die aktuellen COVID-Maßnahmen.

Mayr Schulmöbel LEHREN · LERNEN · LEBEN
KBW
wolf SYSTEM
wolf HAUS
AGENTUR GILLESBERGER
www.gillesberger.net

SV Scharnstein

Text & Fotos: SV Scharnstein

Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Frau sein - Selbstverteidigungskurs

Eine Veranstaltung (für Frauen ab 16 Jahren) im Rahmen von Frau sein, einer INSEL Veranstaltungsreihe.

Wann:
20.10.2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Wo:
INSEL Mädchen- und Frauenzentrum
Grubbachstrasse 14/ Top 1, 4644 Scharnstein

Kursbeitrag:
- INSEL Vereinsmitglieder: EUR 20
- Nicht Mitglieder: EUR 25
- Mit Frauencard Ermäßigung: EUR 22

Anmeldung:
- Di.-Fr. Tel. oder office@imfz.at
- Begrenzte Teilnehmerinnenzahl!
- Anmeldungen bitte bis 15.10.2021

Der Kurs orientiert sich am Konzept der Drehungen, welches speziell von Frauen für Frauen entwickelt wurde. Die Teilnehmerin lernt wesentliche Prinzipien für Verteidigungsstrategien, die sie in jeder Situation, an jedem Ort und zu jeder Zeit anwenden kann.

Bei finanziellen Schwierigkeiten zum Kursbeitrag teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Anmeldung (oder persönlich, oder per Mail) mit.

Zutritt nach 3G Regelung unter Berücksichtigung der gültigen Coronabestimmungen.

Bitte bequeme Kleidung anziehen oder mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Text & Foto: INSEL

Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

OÖ. Landes Jagd verband
Ihre OÖ. Jägerschaft

Text & Fotos: Landesjagdverband

Almtaler Reit- und Fahrverein

Stark besetztes Starterfeld bei internationalem Fahrturnier

Sowohl beim nationalen Fahrturnier Ende Mai als auch beim internationalen Turnier Mitte Juni konnte sich der Almtaler Reit- und Fahrverein über zahlreiche Starter freuen. Was Ende Mai quasi als Aufwärmturnier für die startende Saison gedacht war, entwickelte sich schon sehr bald mit rund 80 Startern zu einer Großveranstaltung. Es zeigte sich, dass die Gespannfahrer nach der doch sehr langen Corona-Durststrecke bereits in den Startlöchern standen und so sehr gerne bei uns im Almtal an den Start gingen. Durch den Einsatz vieler Helfer gelang es uns, die durch den Starkregen während des 1. Turniers stark mitgenommenen Plätze wieder in einen Top-Zustand zu bringen. 120 Starter aus insgesamt 7 Nationen fanden dann von 16.-20. Juni den Weg nach Viechtwang und boten Fahrsport vom Feinsten. Nicht nur die Corona-Auflagen, sondern auch Temperaturen jenseits der 30 Gradmarke setzten sowohl den Pferden, den Aktiven als auch uns als Veranstalter stark zu. Da alle gute Dinge bekanntlich 3 sind, ließen wir die heurige Turniersaison schließlich Mitte Juli mit einem 2- tägigen Dressur- und Springturnier ausklingen. Besonders gut kam bei den Turnierteilnehmern der neue Reithallenboden an, für den wir uns an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Scharnstein für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken möchten. Natürlich lebt ein Sportverein wie der Almtaler Reit- und Fahrverein nicht nur vom Veranstalten von Turnieren, sondern auch von den aktiven Sportlern, die auch heuer wieder großartige Platzierungen erreichen konnten. Näheres dazu kann man stets brandaktuell auf unserer Homepage nachlesen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir den Anrainern sowie allen Bewohnern Scharnsteins für ihr Entgegenkommen, ihre Nachsicht und ihre Geduld besonders während der Turniere aussprechen.

Text und Foto:
Almtaler Reit- und Fahrverein

Feuerwehr Scharnstein

Ferienaktion

Die Freiwillige Feuerwehr Scharnstein organisierte am Freitag, 06. August 2021, unter dem Motto „Gemeinsam,Sicher.Feuerwehr - Feuerwehr im Blickpunkt“, einen spannenden Nachmittag. Für den künftigen Feuerwehr-Nachwuchs wurden 6 Stationen vorbereitet. Zu den einzelnen Stationen zählten das Umspritzen von Feuerdosen, das Ablöschen eines Feuers, Geschicklichkeitsspiel, eine Fahrt mit der Drehleiter, ein Zielspritzen mit dem Wasserwerfer und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Im Anschluss an die Geschicklichkeits- und Wissens-Stationen, konnten sich die Jugendlichen nach einer kleinen Jause mit einem Wettziehen gegen die Feuerwehrjugendgruppe messen. Beim Abschluss honorierte Kommandant HBI Ing. Florian Huemer die passablen Leistungen der Kinder und zeichnete jeden Einzelnen mit einer Urkunde aus. Damit diese jährliche Ferienaktion so problem- und reibungslos durchgeführt werden konnte, waren heuer wieder zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Scharnstein beteiligt. Insgesamt nahmen 15 Kinder, 12 Mitglieder der Jugendgruppe und 12 Mitglieder der Aktivmannschaft an der Ferienaktion 2021 der Feuerwehr Scharnstein teil.

1. Scharnsteiner-Viechtwanger Feuerwehr-Jugendlager 2021

Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen veranstalteten die Jugendgruppen der Feuerwehren Scharnstein und Viechtwang am Wochenende 30.07. bis 01.08.2021 heuer erstmals ein eigenes Jugendlager. Aufgrund der Wettervorhersagen konnte dieses leider nicht wie geplant als Zeltlager am Fußballplatz durchgeführt werden, sondern wurde kurzfristig ins Feuerwehrhaus Viechtwang verlegt. Nach dem obligatorischen Corona-Test und dem Aufbau des Schlaflagers ging es an die Vorbereitungen fürs Abendessen. Nach der Stärkung in Form einer Bosna ging es ab auf den Sportplatz, um dort den Abend bei lustigen Spielen ausklingen zu lassen. Am Samstag ging es nach dem Frühstück auf eine kleine Ortsrunde mit Stationen, welchen nur im Team gemeistert werden konnten. Nach dieser Runde war eine Abkühlung notwendig. Natürlich kam auch bei der Alm das Feuerwehrfeeling nicht zu kurz. Es gab die Möglichkeit mit der Drehleiter zu fahren und den Wasserwerfer des Rüstlöschfahrzeuges zu bedienen. Am Nachmittag fand dann die Lagerolympiade statt. Bei sechs Stationen mussten die Kinder und Jugendlichen ihren Zusammenhalt und ihre Geschicklichkeit beweisen. Am Abend freuten wir uns über den Besuch der Eltern, unseres Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Brandrat Thomas Dreibelmeier, sowie Bernhard Hutterer, Hauptamtswalter für Jugendarbeit-Ausbildung. Nach einer Begrüßung und Dankesworte fand die Siegerehrung der Lagerolympiade statt. Nach einem abschließenden Kinoabend am Samstag, hieß es am Sonntagmorgen nach dem Frühstück und dem Zusammenräumen wieder ab nach Hause.

Texte & Fotos: FF Scharnstein

Lebenshilfe

Es tut sich wieder was bei der Lebenshilfe

Die Bewohner des Wohnhauses der Lebenshilfe in Scharnstein haben sich sehr über die Lockerungen der COVID19-Maßnahmen gefreut. Endlich waren Besuche im Kino und im Kaffeehaus wieder möglich! Und auch sportlich ging's wieder los: Die Laufgruppe nahm aktiv am Panoramalauf in St. Konrad teil! Am 29.08.2021 begaben sich die 4 Sportler auf die 6-km-Walking-Strecke, begleitet von Johann Stadler, Johann Reiter und Michael und Daniela Reiter. Die Strecke war sehr anspruchsvoll, da sie nass und rutschig war. Josef konnte das Rennen für sich entscheiden -es waren 32 Teilnehmer am Start – Veronika wurde in der Damenwertung 4. und Manuel landete im Mittelfeld. Horst legte wohl zu viele Gesprächspausen ein, er ging als letzter ins Ziel. Wichtig war einfach der Spaßfaktor und der anwesende Fanclub motivierte das Team ungemein. Einige Wortmeldungen der Teilnehmer: „Sche war's, aber jetzt is alles nass." – Josef; „Jetzt bin i miad und i glaub i hab a Blasn am Fuß, Porki (Stofftier) und Daniela ham mi unterstützt." – Manuel „Hab viele Leut getroffen aus Grünau, Vorchdorf und sogar einen aus Linz." - Horst.

Text & Foto: Lebenshilfe

SCHARNSTEIN

Galerie
Kunst und Kultur im Brauhof

Brauhofstraße 2

TAGE
des OFFENEN ATELIERS

Vernissage:
Freitag, 15. Oktober 2021, 19.00 Uhr

16./17. Oktober 2021

jeweils von 10.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Tombola

Bitte die Covidregelungen beachten!

WELS

Pop-Up-Galerie "KAJE28"

Kaiser-Josef-Platz 28

TAGE
des OFFENEN ATELIERS

16./17. Oktober 2021

jeweils von 10.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte die Covidregelungen beachten!

Behindertenberatung

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 oder unter 0676 6573028 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.

KOBV
OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

Termine 2021
Stammtisch für pflegende Angehörige

jeweils 19:30, Taverne Thann
12.10. / 09.11. / 14.12.

Notar Sprechtage

am Marktgemeindeamt Scharnstein
9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 20.10.2021 - Mag. Enzmann
MI, 03.11.2021 - Dr. Weinberger
MI, 17.11.2021 - Dr. Loidl
MI, 01.12.2021 - Mag. Enzmann
MI, 15.12.2021 - Dr. Weinberger
MI, 29.12.2021 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

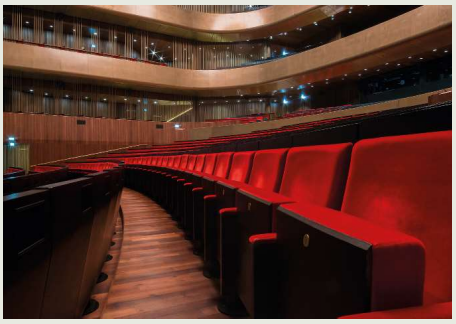


Foto: Peter Philipp

Kulturgenuss mit dem Theaterbus (ab Scharnstein)

LANDABO mix: 7 Vorstellungen in Linz im Musiktheater, Kammerspiele und Schauspielhaus (ab 24. Oktober)

Weitere Informationen und Anmeldung bei Traudi Iraschek (0664/4726 590).

Bauernmarkt

Von 9:00-11:30 am Kirchenplatz in Scharnstein:
6. November und 4. Dezember

Kostenlose Sozialberatung

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung im Rahmen des Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegebedarfes.

Jeden MONTAG von 10.00 - 12.00
Marktgemeindeamt (1. Stock) und nach telefonischer Vereinbarung

Frau Martha Steinbach
Tel. 0676/31 555 01
(um Voranmeldung wird gebeten)

Kostenlose psychologische Beratung

Wir bieten eine KOSTENLOSE Unterstützungsmöglichkeit mit Gertraud Bahn im Gemeindeamt an.

Jeden ersten Dienstag im Monat
von 8:00-12:00

Terminvereinbarung unter:
0699/11087850

Alle Veranstaltungen finden gemäß der tagesaktuell gültigen Corona Bestimmungen statt.

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein
Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 12.11.2021

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier